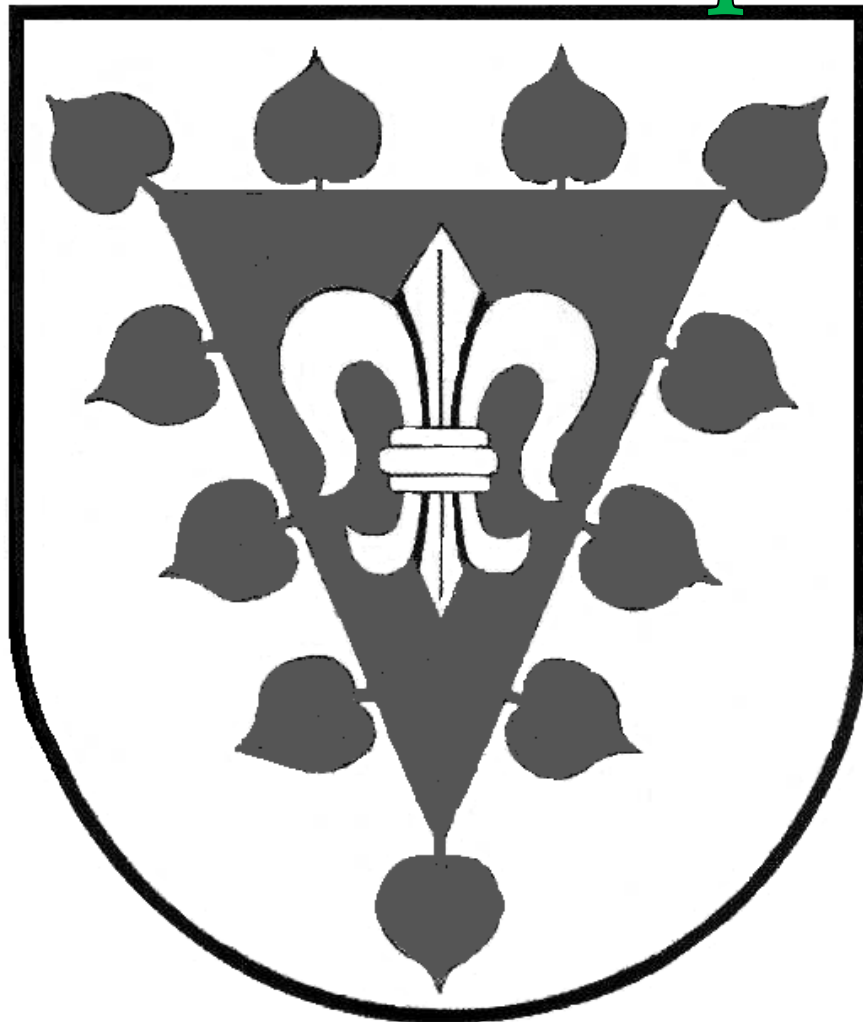


Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

Mai 2013

Im Alter von 74 Jahren verstarb am
18.04.2013 der ehemalige Gemeindevertreter
der Gemeinde Wiershop

Herr Peter Brösamle

Der Verstorbene gehörte von 1982 bis 1990
der Gemeindevertretung an und war von
1982 bis 1986 stellvertretender Bürgermeister.

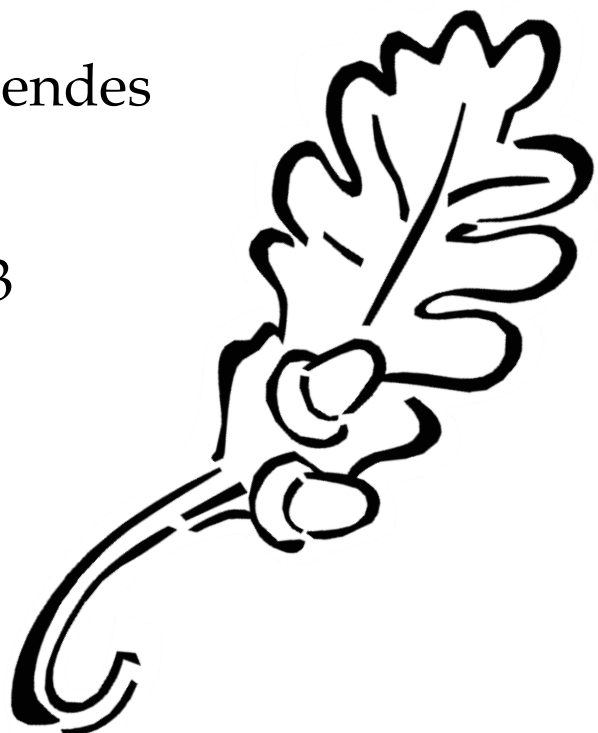
Er hat sich durch seine Tätigkeit im
Gemeinderat zum Wohle der Bürgerinnen
und Bürger engagiert und in den Dienst der
Allgemeinheit gestellt.

Wir werden ihm ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Wiershop, im April 2013

Gemeinde Wiershop

Hans-Ulrich Jahn
Bürgermeister



KOMMUNALWAHL 2013

Liebe Gemeindemitglieder, die Kommunalwahl am 26.5.2013 rückt immer näher. An diesem Tage werden wir wieder für 5 Jahre bestimmen wer die Gemeinde gegenüber der Öffentlichkeit vertritt und die Verwaltung gemeinsam mit dem Amt Hohe Elbgeest übernimmt. Das Politische Spektrum und die Anforderungen an die Gemeindevertreter haben sich mit der Zeit gewandelt. Ging es in der Vergangenheit um Strukturelle Verbesserungen im Dorf selber, so wird in der Zukunft ein größter Teil der Energie aufgewandt werden müssen um die Eigenständig der Gemeinde zu gewährleisten. Die größte Herausforderung wird das Thema Kreisumlage werden, da es hier um das finanzielle Überleben der Gemeinde geht. Wer seit der letzten Landtagswahl das politische Geschehen ein bisschen verfolgt hat, wird festgestellt haben das durch die Energiewende ein Umdenken in vielen ökologischen Bereichen vollzogen wurde. Die Bürger sind sensibler geworden und nehmen nicht mehr alles so hin was ihnen vor die Nase gesetzt wird.

Bürgerinitiativen gegen Co2 –Endlager, gegen Fracking, gegen Windkraft, gegen 380 Kilo-Volt Überlandleitungen, gegen Agro- Gentechnik und nicht zu vergessen gegen die Kreisgebietsreform haben sich gebildet.

Dies ist nur ein kleiner Auszug von Themen die auch in unserer Gemeinde einmal zur Sprache kommen könnten. Es reicht in der jetzigen Zeit auch nicht mehr aus das man die Verantwortung für die Gemeinde alleine den Gemeindevertretungen überlässt. In Zukunft wird der einzelne Bürger gefragt sein, der sich ehrenamtlich in die Gemeinde einbringen möchte.

In den Letzten zwei Legislaturperioden hat die Allgemeine Bürgerliche Wählergemeinschaft die politische Verantwortung für die Gemeinde übernommen und Wiershop zu einer festen Größe im Amt Hohe Elbgeest gemacht. Überraschend beteiligt sich nun kurzfristig, die alte Junge Liste an der Wahl zur Gemeindevertretung. Aus einem 10 jährigen Dornröschenschlaf erwacht, stellt sie sich nun den nicht zu unterschätzenden Anforderungen in einer Gemeinde.

In der heutigen Situation der Gemeinden sind keine Alleingänge und stures Gedankengut gefragt. Die politische Landschaft wird heute durch Zusammenarbeit, Kompromisse und viel persönliches Engagement geprägt. Hierzu zählt das Gemeindevertreter einen erheblichen Zeitaufwand betreiben müssen um sich Hintergrundwissen für politische Entscheidungen anzueignen, die sie als Feierabendpolitiker einfach nicht besitzen.

Für die nächste Legislaturperiode wünscht sich Wiershop eine Gemeindevertretung die im Sinne aller Bürger agiert und persönliches Gedankengut zu Hause lässt.

Thomas Benecke

Die Störche sind da



Nachdem uns 2008 und 2012 schon Störche in Wiershop besuchten, sie aber leider keine geeignete Brutstätte fanden. Wurde überlegt ob man im Dorf einen Mast mit einem Storchennest errichtet. Glücklicherweise ist in der Familie Pemöller dieser Gedanke in die Tat umgesetzt worden. Und in kürzester Zeit wurde ein stattliches Storchennest errichtet.



Dieses muss den Störchen so gut gefallen haben das gegen Ende April, mit viel Geklapper der Einzug gefeiert wurde.

Dass die Störche so schnell ein Nest annehmen ist nicht unbedingt die Regel. Unsere Störche sind gefährdet, und zwar durch den zunehmenden Lebensraumverlust in Norddeutschland. Viele Feuchtwiesen gingen verloren, weil diese in Maisäcker für die Energiegewinnung umgewandelt wurden. Wir hoffen dass die beiden Wiershoper Störche in ihrem neu gewählten Lebensraum genug Nahrung zum Überleben finden.

„ Sind sesshafte Störche nicht ein Indikator für eine intakte Umwelt“

Die Konsequenz wäre die Abwanderung in ein anderes Gebiet. Auch ist es nicht gesagt dass gleich im ersten Jahr Nachwuchs zu erwarten ist. Wir sollten uns freuen dass sie erst einmal hier sind und hoffen dass sie auch bleiben werden.



Liebe Hundebesitzer, liebe Mütter, liebe Kinderspielplatzbesucher.

Am Montag den 15. April war die jährliche Inspektion vom Kinderspielplatz. Hier wurde beanstandet, dass in dem Papierkorb die eingetüteten Hinterlassenschaften der kleinen Vierbeiner zu finden sind.



Der gleiche Missstand gilt auch für den Papierkorb an der Bushaltestelle. Liebe Hundebesitzer, denken Sie daran, dass auf dem Spielplatz auch Kinder spielen, die nicht beaufsichtigt sind, und so ihren Entdeckerdrang freien Lauf lassen, um einmal zu ergründen, was wohl in den kleinen Tüten drin wäre.

Da beide Papierkörbe nicht regelmäßig geleert werden, ist es bei sommerlichen Temperaturen möglich, dass es dort zum Himmel stinkt. **Bitte nehmen Sie die kleinen Tüten mit und entsorgen Sie in den Hausmüll.**

Für Neubürger noch eine Information:

Die Gemeinde stellt kostenlos Tüten für Hundekot zu Verfügung. Der Behälter zum Entnehmen ist am Gemeindehaus auf der Seite des Parkplatzes angebracht.

Bitte machen Sie regen Gebrauch davon.

Wir haben jedes Jahr Beschwerden von Gemeindemitgliedern, die Hundekot auf Fußwegen und anderen Anlagen der Gemeinde vorfinden. Die verantwortungsvollen Hundebesitzer, die wir hier auch einmal loben wollen, sind selber nicht erbaut über diese Vorkommnisse.

Im Großen und Ganzen ist die Verschmutzung in den letzten Jahren zurückgegangen. Wir können wohl ausschließen, dass dieses Problem einmal ganz gelöst werden wird.

Doch bemühen können wir uns schon.

Mit freundlichen Grüßen
Die Gemeinde

15.-16. JUNI, DER TERMIN, FÜR GARTENLIEBHABER IN GANZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

Aktion "Offener Garten" – Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Durch Privatgärten schlendern, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus den verschiedenen Gartensituationen so machen lässt – Dies alles ermöglicht die Aktion "**Offener Garten**" Schleswig-Holstein und Hamburg.

Gut 260 Gärten öffnen jedes Jahr ihre Pforten für Gartenbegeisterte. Sie bilden das "Grüne Band" durch Schleswig-Holstein und Hamburg. Ein Band, das in vielerlei Hinsicht verbindet: Gartenbesitzer und Garteninteressierte, Pflanzensammler und Foto-Fans, Pressevertreter und Wochenendausflügler. Die Gartenwelt entlang des Grünen Bandes ist so vielfältig, dass jeder ein Plätzchen findet, das seinem Geschmack entspricht und von dem er unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nimmt. Wo dieses Fleckchen 2013 und in den Folgejahren für Sie liegen könnte, was Sie dort erwartet und wie Sie selbst mitmachen können, erfahren Sie stets aktuell hier unter www.offenergarten.de. Treten Sie ein und lassen Sie sich von unserer Vorfreude anstecken!

Nach einjähriger Abstinenz ist auch der Garten von Margareta Benecke zwischen 11-18 Uhr in der Lindenstr.2 geöffnet. Darüber hinaus ist am 6.Oktober die Möglichkeit gegeben, den Garten im herbstlichen Kleid zu bewundern.

Wir freuen uns auf Sie

Außerdem sind die **Gärten am Sachsenwald** über das Jahr hin für Sie geöffnet. Der Flyer mit den Terminen liegt dem Wiershoper bei. Wenn sie noch weitere benötigen wenden Sie sich an:

Thomas Benecke Lindenstr. 2

Tel: 04152/886255

in Wiershop.



Gleichstellungsbeauftragte Amt Hohe Elbgeest

Irmtraud Edler

lädt zu zwei Vorträgen ein

Leitung: Doris Eschbacher / Ronny Pfeifer, unabhängige Rentenberater (gerichtlich zugelassen und nach dem RDG registriert)

Achtung - richtige Rente??

- Sind wirklich so viele Rentenbescheide falsch, wie Presse, Rundfunk und Fernsehen immer wieder berichten?
- Welche Fehlerquellen gibt es überhaupt?
- Was kann ich im Vorwege tun, damit Rente richtig berechnet wird?
- Was mache ich, wenn mein Bescheid falsch ist?

Termin: Donnerstag, 23. Mai 2013 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18 in 21521 Aumühle

Eintritt: EURO 4,00

Anmeldung: Tel.04104-6836 oder freies Erscheinen

Rente ab 67? Was bedeutet das für mich?

- Auswirkungen dieses Gesetzes für künftige Rentnerinnen und Rentner
- Verschiebungen des geplanten Renteneintritts
- Abschlagsregelungen und damit Kürzungen der Renten
- Welche Rentenarten für Rentenjahrgänge ab 1952?
- Welche Rentenart kann ich für mich nutzen?
- Neue Rentenart? Kann ich mit 45 Berufsjahren bevorzugt in Rente?
- Was bedeutet Vertrauensschutz und wen betrifft es?
- Besonderheiten für DDR-Zeiten sowie Einblicke in die Rentenberechnung
- Strittige Entscheidungen, Widerspruchs- und Klagemöglichkeiten

Termin: Donnerstag, 30. Mai von 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18 in 21521 Aumühle

Eintritt: Euro 4,00

Anmeldung: Tel. 04104-6836 oder freies Erscheinen

Öffnungszeiten

Gemeindehaus Wiershop & Kleine Bücherei

Tel.: 04152/ 83116 und

Fax: 04152 / 75087

21502 Wiershop Lindenstr. 8

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Amt Hohe Elbgeest

21521 Dassendorf Christa-Höppner-Platz 3 **Tel.:** 04104/990-0 **Fax:** 04104/990-68

Mo: 9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr, **Di:** 9.00 -12.00 Uhr

Mitt: geschlossen, **Do:** 7.00 -12.00 Uhr, **Frei:** 9.00 -12.00 Uhr

E- Mail: info@amt-hohe-elbgeest.de

Führerscheinstelle Kreis HZGT. Lauenburg

21493 Elmenhorst/ Lanken Kesselflickerstr. 2

Tel.: 04151/8673- 0 **Fax:** 04151/8673 – 60

Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest

Frau Graf Christa-Höppner- Platz 1 21521 Dassendorf

Tel.: 01604739649

Dienstag von 10 bis 12 Uhr Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Jugendtreff Hamwarde (Am Sportplatz)

Mobil: 01706347968 Festnetz: 04152/849022

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

.....

Der Wiershoper
Der Wiershoper

Kontaktadresse:

Thomas Benecke

Lindenstr. 2

21502 Wiershop

Tel. 04152 / 886255

E- mail:

Wiershop@gmx.de